

Im Rahmen der zweiten Phase des Projektes „ZukunftsIdeen“ sollen Modelle einer zukunftsfähigen Nahversorgung im Rhein-Hunsrück-Kreis erprobt werden. Hierbei soll untersucht werden, wie die bestehenden Nahversorgungsstrukturen in unseren Dörfern erhalten oder verbessert werden können. Auch geht es darum, für kleinere Orte Möglichkeiten zur täglichen Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen zu entwickeln. Die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis hat mit wissenschaftlicher Unterstützung die Modellregion in den Verbandsgemeinden St. Goar-Oberwesel und Rheinböllen ausgewählt, um modellhafte Möglichkeiten zur Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung im ländlichen Raum zu finden. Deshalb ist es wichtig, Ihre Einschätzungen als Kunden zu erfassen.

Das Projekt „ZukunftsIdeen“ lebt von Ihrer Mitarbeit! Wir bitten Sie deshalb, sich 5 Minuten Zeit zu nehmen und die nachfolgenden Fragen zu beantworten. Vielen Dank im Voraus!

Fragenkomplex 1: Räumliches Einkaufsverhalten, Verkehrswahl und Mobilität

1. In welcher Ortsgemeinde wohnen Sie?

2. Wo kaufen Sie Ihre Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs überwiegend ein?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oberwesel | <input type="checkbox"/> Rheinböllen |
| <input type="checkbox"/> Simmern | <input type="checkbox"/> Emmelshausen |
| <input type="checkbox"/> in anderen Gemeinden; Gemeinden bitte nennen: _____ | |

3. Wie viele Kilometer legen Sie überwiegend für den Lebensmitteleinkauf zurück (einfacher Weg)?

- bis 1 km 1 bis 5 km 6 bis 10 km 11 bis 19 km 20 km und mehr

4. Erledigen Sie Ihren Lebensmitteleinkauf auf dem Weg zum bzw. vom Arbeitsplatz?

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> fast immer | <input type="checkbox"/> selten |
| <input type="checkbox"/> sehr oft | <input type="checkbox"/> fast nie |

5. Mit welchen Verkehrsmitteln tätigen Sie Ihren Lebensmitteleinkauf?

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Pkw (Selbstfahrer) | <input type="checkbox"/> Pkw (Beifahrer) | <input type="checkbox"/> Bus (ÖPNV) | <input type="checkbox"/> Ruftaxi / Sammeltaxi |
| <input type="checkbox"/> Bürgerbus | <input type="checkbox"/> carsharing | <input type="checkbox"/> Kombination aus Verkehrsmitteln | |

6. Stehen Ihrem Haushalt ein oder mehrere Autos zur Verfügung?

- Ja, dauerhaft Nein gelegentlich (ca. einmal pro Woche)

7. Kaufen Sie selbst ein oder wird Ihr Einkauf durch Zweite getätigt?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> selbst | <input type="checkbox"/> Personen außerhalb des Hausstandes |
| <input type="checkbox"/> Personen innerhalb des Hausstandes | |

Fragenkomplex 2: Qualität der Einkaufsstrukturen

8. Wie bewerten Sie Ihre Lebensmittelversorgung und das Angebot an Einrichtungen (Post, Bank etc.) in der näheren Umgebung?

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr gut | <input type="checkbox"/> befriedigend | <input type="checkbox"/> mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> gut | <input type="checkbox"/> ausreichend | |

9. Worin liegen die Hauptgründe für Ihre Entscheidung bei Frage 8?



10. Wo sehen Sie Verbesserungspotential bezüglich der Nahversorgung der näheren Umgebung?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> im Dienstleistungsangebot | <input type="checkbox"/> in der Erreichbarkeit/ Mobilität |
| <input type="checkbox"/> im Warenangebot | <input type="checkbox"/> im fehlenden Lieferservice |
| <input type="checkbox"/> im Dorfladen im Modellraum | |

(Mehrfachnennungen möglich!)

Fragenkomplex 3: Zeitliches Einkaufsverhalten und Einkaufsverhalten nach Betriebsformen

11. Wie häufig kaufen Sie grundsätzlich Lebensmittel ein?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> jeden Tag oder mehrmals pro Woche | <input type="checkbox"/> einmal oder mehrmals im Monat |
| <input type="checkbox"/> einmal pro Woche | <input type="checkbox"/> seltener als einmal pro Monat |

12. Bei welchen Betriebsformen tätigen Sie überwiegend Ihren Einkauf?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Supermarkt (Vollsortiment), Gemeinde bitte nennen: _____ | <input type="checkbox"/> Discounter, Gemeinde bitte nennen: _____ |
| <input type="checkbox"/> Lebensmittelfachgeschäfte (Bäcker, Metzger etc.) | <input type="checkbox"/> Lebensmittelladen |
| <input type="checkbox"/> Hofladen, Bioladen etc. | |

(Mehrfachnennungen möglich!)

Fragenkomplex 4: Alternative Einkaufsformen

13. Können Sie sich vorstellen, Lebensmittel im Internet oder über Telefon oder Fax einzukaufen?

- | | | |
|-----------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein, weil _____ | <input type="checkbox"/> Vielleicht, aber _____ |
|-----------------------------|---|---|

14. Können Sie sich vorstellen, Angebote zu nutzen, bei denen Ihnen Waren von Einzelhändlern aus der Umgebung nach Hause geliefert werden, die Sie zuvor über Internet, Telefon oder Fax bestellt haben?

- | | | |
|-----------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein, weil _____ | <input type="checkbox"/> Vielleicht, aber _____ |
|-----------------------------|---|---|

15. Wie viel Euro Lieferpauschale wären Sie bereit pro Lieferung zu zahlen?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> weniger als 5 € pro Lieferung | <input type="checkbox"/> 5 – 10 € pro Lieferung |
|--|---|

Fragenkomplex 5: Persönliche Angaben

16. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind:

- | | |
|---|-------|
| a) 20 Jahre alt oder jünger? | _____ |
| b) in der Altersklasse zwischen 21 und 54 Jahren? | _____ |
| c) zwischen 55 - 64 Jahre alt? | _____ |
| d) 65 Jahre alt oder älter? | _____ |

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zukunftsideeen.de

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Ludwigstraße 3 – 5
55469 Simmern
www.rheinhunsrueck.de

Ansprechpartner:
Frau Simone Klein
Telefon: 0 67 61 / 82 854
simone.klein@rheinhunsrueck.de

